



Gebet für die Schweiz
Prière pour la Suisse
Pregiera per la Svizzera
Uraziun per la Svizra

An die
Mitglieder, Leitung, GACH,
Kantons- und Fahnenräger von
Gebet für die Schweiz

Mai 2017

Wachet und Betet

Am Anfang war das Wort. Das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott selbst. Von Anfang an war es bei Gott. Alles wurde durch das Wort geschaffen; nichts ist ohne das Wort entstanden.

In ihm war das Leben, und dieses Leben war das Licht für alle Menschen. Es leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht auslöschen können. Joh. 1.1-5

Liebe Beterinnen und Beter

Als ehemaliger Bauführer war die Organisation und Erstellung von Bauwerken eine meiner Hauptaufgaben. Kein Handwerker kann ohne Material und Werkzeug ein Produkt herstellen. Anders ist es bei Gott, alles entsteht durch sein Wort.

Als Geschöpfe Gottes übersteigt diese Tatsache unser Vorstellungsvermögen. Wir sind Geschöpfe, er ist der Schöpfer und daher ist die, durch sein Wort geschaffene Schöpfung, für uns nicht fassbar. Die ganze sichtbare Welt ist Gottes Schöpfung und deshalb gut, wertvoll, wichtig, von Gott gestaltet und geordnet. Die materielle Welt ist zwar „gefallen“ und unerlöst, bleibt aber als Gottes Schöpfung ein Zeugnis von der Größe Gottes.

In diese Finsternis der Welt kam vor 2000 Jahren das Fleisch gewordene Wort in der Person Jesus Christus von Nazareth. Doch obwohl er unter uns lebte und die Welt durch ihn geschaffen wurde, erkannten ihn die Menschen nicht. Trotz Verfolgung, Folterung und Tod am Kreuz konnte das Reich der Finsternis das göttliche Licht nicht auslöschen.

Mit der Auferstehung beginnt die zweite, die neue Schöpfung. Dadurch erhalten alle Menschen, die ihn aufnehmen und an ihn glauben, eine neue Identität. Wir sind Kinder Gottes, Pilger in dieser Welt, wir sind auf einer Reise, wo man es nie so bequem hat wie zu Hause. Unsere Wohnung und Schätze sind im Himmel. Diese Gewissheit ist durch den HL. Geist in unsere Herzen geschrieben. Wenn wir mit unserem Herzen nur nach Sicherheit, Bequemlichkeit und Befriedigung streben, dann werden wir Ägypten immer dem verheissenen Land vorziehen, auch wenn wir das nicht ausdrücklich sagen.

Die geistliche Welt, das Reich Gottes, soll sich durch uns in dieser Welt manifestieren. Im Dienst für unseren Herrn sind wir von ihm beauftragt, den Menschen die wunderbare Botschaft der Versöhnung mit Gott durch Jesus Christus anzubieten. Gottes Ruf ist noch derselbe wie damals im Paradies an Adam und Eva: „Mensch, wo bist du?“ Die einzig mögliche Antwort des Menschen auf

Gottes Ruf ist Umkehr und Busse, im Glauben an seine Vergebung. Gott liebt diese Welt, Jesus weint über seine verlorenen, umherirrenden und orientierungslosen Geschöpfe. Die Welt braucht das Licht, das in die Welt kam und nun in uns wohnt. Wir sind das Licht der Welt und das Salz der Erde.

So wie Johannes der Täufer ein Gesandter Gottes war, sind wir heute Gesandte des Königs aller Könige. Als königliche Priester und Priesterinnen sind wir berufen, das Licht, das in uns wohnt aus den Kirchen hinaus in die Welt zu tragen.

Heute schallt der Ruf Gottes: „Wach auf Gemeinde Jesu, brich auf und lebe deine göttliche Sendung!“

Gemeinsam mit euch möchten wir diesen Auftrag umsetzen: am Abend des 31. Juli 2017 mit dem Ruf „Aufwachen“ sowie am Nationalen Gebetstag am 1. August 2017 mit dem göttlichen Befehl „Aufbruch“ im Aarauer Schachen.

So wie das Volk Gottes nach dem Hören der Trompeten gehorsam aufbrach und der göttlichen Wolke nachfolgte, wollen wir uns am NGT17 ganz der Führung des HL .Geistes anvertrauen.

Ich glaube, dass wir vor gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen stehen. Jetzt ist der Zeitpunkt, im Gebet die grösste Evangelisation und Erweckung vorzubereiten. Gott will nicht, dass auch nur eines seiner Geschöpfe verloren geht. Wir sind seine Rettungstruppe. Packen wir es an!

Gebetsaufruf:

- **Beten wir, dass Christen und Gemeinden im Gebet für die Welt einstehen**
- **Beten wir um einen wachen Geist, der uns aus den religiösen Traditionen führt**
- **Beten wir um den gemeinsamen Dienst von Gebet und Evangelisation**
- **Beten wir um einen Aufbruch und Durchbruch am NGT 17 in Aarau**

Herzliche Grüsse und Gottes Segen



Hans-Peter Lang
Leiter Gebet für die Schweiz